

Multilink® Automix

Das adhäsive Befestigungssystem

Eine starke
Verbindung,
klinisch bewährt.



Klinisch bewährt mit
IPSe.max®

ivoclar
vivadent
passion vision innovation

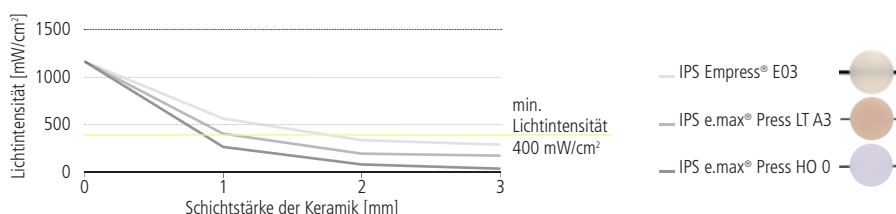
Multilink® Au

STARKER HALT

Die vielen verschiedenen Restaurationsmaterialien mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften erfordern moderne, universelle Hochleistungsbefestigungssysteme mit ausgewogenen Eigenschaften.

Zudem stehen die aktuellen Hochleistungskeramiken in unterschiedlichen Transparenzstufen von transluzent bis opak zur Verfügung. Die opaken Keramiken, aber auch transparente gelbliche Keramiken reduzieren zum Teil erheblich die Lichtintensität der verwendeten Lichtpolymerisationsgeräte.

Reduktion der Intensität des blauen Polymerisationslichtes durch Keramikmaterialien unterschiedlicher Farbe und Stärke



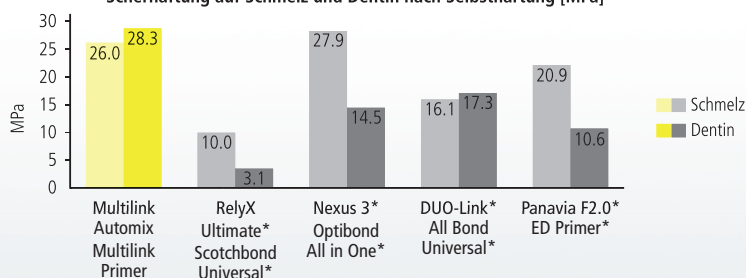
F&E Ivoclar Vivadent AG, Schaan, 2009

Für Befestigungsmaterialien bedeutet dies, dass die Materialien nicht nur lichthärtend, sondern auch rein selbsthärtend einen guten Halt der Restauration ermöglichen müssen.

Das Multilink Automix-System erfüllt dank seiner patentierten, hydrolysestabilen Phosphonsäuremonomere und dem „Balance Performance Initiatorsystem“ Ihre und die Erwartungen Ihrer Patienten an hohe Haftkräfte und einen dauerhaft guten Verbund zwischen Restauration und Zahnschmelz. Multilink Automix überzeugt durch eine sehr gute und ausgewogene Haftung, egal, ob Sie es lichthärtend oder nur rein selbsthärtend verarbeiten.



Scherhaftung auf Schmelz und Dentin nach Selbsthärtung [MPa]



F&E Ivoclar Vivadent AG, Schaan, 2012, Anwendung gem. Gebrauchsinformationen.

*Diese Marken sind keine eingetragenen Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

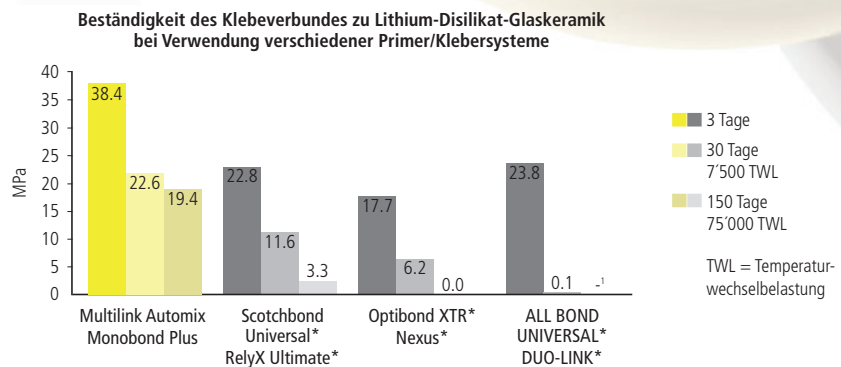
UNIVERSELLER EINSATZ



Dank des innovativen Universalprimers Monobond® Plus ist Multilink Automix die Lösung für die Befestigung von indirekten Restaurationen aller Materialien.

Das System zeigt durch den ausgezeichneten Verbund zur Glaskeramik deutlich seine Überlegenheit zu den seit Kurzem auf den Markt drängenden Befestigungssystemen mit sogenannten Universal-Adhäsiven.

Auf der IPS e.max Lithium-Disilikat-Glaskeramik erzielt Multilink Automix im Verbund mit Monobond Plus hohe initiale Haftwerte. Diese haben auch nach Alterung durch Thermocycling Bestand.

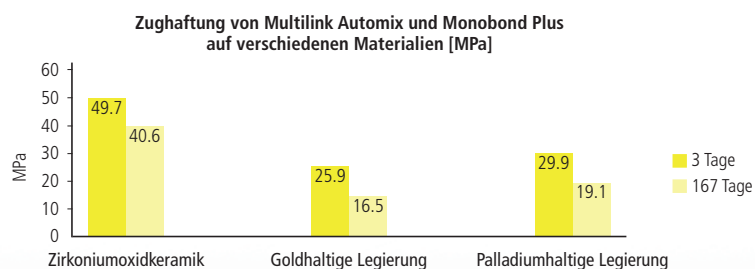


Lehmann F, Kern M; Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffkunde, Christian-Albrechts Universität zu Kiel, Deutschland.

¹ Auf die 150 Tagesserie wurde verzichtet, da alle Proben bereits nach 30 Tagen spontan auseinanderfielen.

* Diese Marken sind keine eingetragenen Marken von Ivoclar Vivadent AG.

Neben dem ausgezeichneten Verbund zu Glaskeramik sorgt die patentierte Kombination von funktionellen Methacrylaten in Monobond Plus auch bei Oxidkeramiken, edelmetalfreien sowie Edelmetall-Legierungen für einen guten und dauerhaften Verbund.



Azimian F, Klosa K, Kern M.; Department of Prosthodontics, Propaedeutics and Dental Materials, School of Dentistry, Christian Albrechts University, Kiel, Germany; Evaluation of a new universal primer for ceramics and alloys; J Adhes Dent. 2012 Jun;14(3): 275-82.



IPS Empress®



IPS e.max® CAD



IPS e.max® ZirCAD/Ceram



Brite Gold® XH



IPS InLine® / IPS InLine® PoM

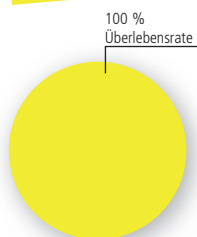
KLINISCH BEWÄHRT

Multilink Automix hat in zahlreichen, z.T. langjährigen klinischen Studien sehr gut abgeschnitten. Zum Beispiel liegt die Überlebensrate, bezogen auf die Haftung der Restauration, bei 99 % (9 Studien, 291 Restaurationen).

Studie zu Multilink Automix und IPS e.max CAD

Studienleitung: F. Beuer, Ludwig-Maximilian-Universität München, Deutschland

100 % Überlebensrate



Zusammenfassung:

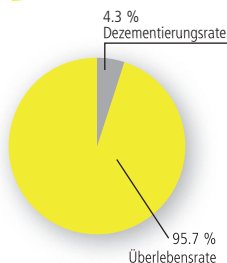
15 vollanatomische bzw. teilreduzierte IPS e.max CAD-Lithium-Disilikat-Restaurationen wurden mit Multilink Automix befestigt. Nach 4 Jahren war die Überlebensrate 100 %. Es wurde kein einziger Fall von Hypersensibilität und Dezementierung beobachtet. Nach einer mittleren Beobachtungszeit von 4 Jahren wurden bei den eingesetzten Restaurationen keine Ausfälle berichtet.

Multilink Automix bewährte sich klinisch über einen Zeitraum von 4 Jahren in Kombination mit IPS e.max CAD.

Studie zu Multilink Automix und IPS e.max CAD

Studienleitung: J. Fasbinder, Universität Michigan, USA

95.7 % Überlebensrate



Zusammenfassung:

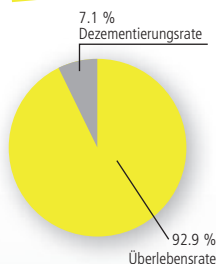
23 IPS e.max Lithium-Disilikat-Kronen (Prämolaren und Molaren) wurden chairside mit einem CEREC 3D-Schleifgerät hergestellt und mit Multilink Automix adhäsiv befestigt. Nach 4 Jahren waren alle klinisch akzeptabel. Ein Fall von Dezementierung nach 3 Jahren wurde berichtet. Diese Krone wurde mit Multilink Automix rezementiert.

Mit Multilink Automix zementierte Kronen aus IPS e.max CAD bewährten sich über einen Zeitraum von 4 Jahren. Es gab keinen Restorationsverlust.

Studie zu Multilink Automix und adhäsiv befestigten Freidbrücken aus Zirkoniumoxidkeramik

Studienleitung: M. Kern, Universität Kiel, Deutschland

92.9 % Überlebensrate



Zusammenfassung:

14 einflügelige Frontzahn-Adhäsivbrücken aus Zirkoniumoxid wurden unter Verwendung von Multilink Automix in Kombination mit Metal/Zirconia Primer eingegliedert.

Nach 20,8 Monaten kam es zu einer Dezementierung durch einen Unfall. Diese Brücke konnte mit dem ursprünglichen Befestigungsmaterial erfolgreich rezementiert werden. Werden solche Dezementierungen als technisches (Teil-) Versagen gewertet, betrug die mit der SPSS-Software nach Kaplan-Meier ermittelte Überlebensrate nach 5 Jahren 92,9 %. Wird nur der definitive Verlust einer Brücke als Versagen und somit die rezementierte Brücke als Erfolg gewertet, erhöht sich die Überlebensrate nach 5 Jahren auf 100 %.

Weitere Studienergebnisse finden Sie im „Scientific Report Multilink Automix“.

ERFOLGREICH IN DER PRAXIS

Mit Multilink und Multilink Automix wurden seit der Einführung im Jahr 2004 schon mehr als zehn Millionen indirekte Restaurationen eingesetzt.



Ausgangssituation
(Kronen an 21 und 23 bereits zementiert)



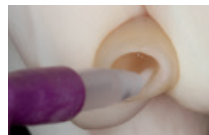
Kontrolle der ausgewählten Farbe mit Try-In-Paste



Applikation Multilink Primer



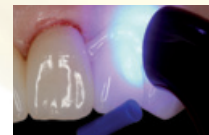
Ätzen der IPS e.max-Krone mit 5 %-iger Flußsäure



Applikation Monobond Plus



Einsetzen der Krone



Lichtaktivieren der Überschüsse (Viertel Technik)



Überschussentfernung



Abdecken der Zementfuge mit Liquid Strip



Polymerisation des Zementes



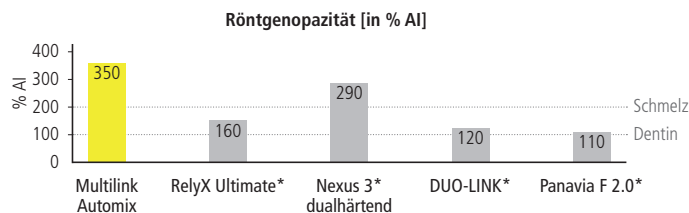
Ausarbeitung und Politur



Fertige Restauration

Klinischer Fall: Dr. Ronny Watzke, ZA, Franz Perkon, ZT, Ivoclar Vivadent AG, Schaan, 2012

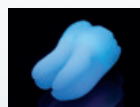
Der überschaubare und standardisierte Behandlungsablauf für alle Restaurationsmaterialien, die ausgezeichnete Röntgensichtbarkeit und die zahnähnliche Fluoreszenz unterstützen Sie bei der erfolgreichen Befestigung indirekter Restaurationen.



F&E Ivoclar Vivadent AG, Schaan, 2011-2012, (gemessen gemäss ISO 4049)

*Diese Marken sind keine eingetragenen Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

Fluoreszenz der Befestigungsmaterialien im Vergleich zu natürlicher Zahnschubstanz



menschlicher Zahn



Multilink Automix



RelyX Ultimate*



Nexus 3*
dualhärtend



DUO-LINK*



Panavia F2.0*

F&E Ivoclar Vivadent AG, Schaan, 2012

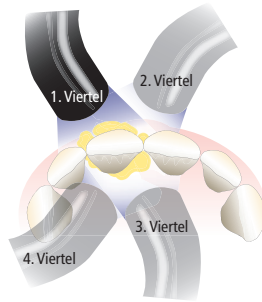
*Diese Marken sind keine eingetragenen Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

Multilink® Au

DIE NÄCHSTE GENERATION

Optimale Überschussentfernung

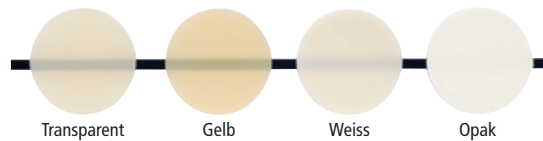
Dank der intelligenten Weiterentwicklung der Easy Clean-up-Formulierung und der Vierteltechnik lassen sich die Überschüsse von Multilink Automix jetzt noch einfacher entfernen.



Den Überschuss je nach Leistung des verwendeten Lichtgerätes 1–3 Sekunden pro Viertelseite (mesiooral, distooral, mesiobuccal, distobuccal) lichtaktivieren und schon kann der jetzt gelartige Überschuss leicht mit einem Scaler entfernt werden.

Optimale Ästhetik

Werden mit transluzenten Glaskeramikkronen neben dem Schmelz auch grössere Dentinareale ersetzt, so besteht die Gefahr, dass bei der Verwendung transparenter Befestigungsmaterialien die Versorgung in diesem Bereich leicht gräulich erscheint. Speziell für diese Fälle wurde die Farbe „Weiss“ entwickelt, die durch ihre verringerte Transparenz die Ästhetik der Restauration sicherstellt.



Zur Simulation und Kontrolle der Farbwirkung der Restauration mit der gewählten Farbe von Multilink Automix stehen jetzt entsprechende wasserlösliche Try-In-Pasten auf Glycerinbasis zur Verfügung.



Optimale Randqualität

Um einen optimalen Restaurationsrand zu erzielen, ist es wichtig, die Zementfuge von Befestigungscomposites während der Aushärtung vom Luftsauerstoff zu isolieren. Dadurch wird die Entstehung der Inhibierungsschicht verhindert.



Das Multilink Automix-System wurde deshalb um den Air-Block Liquid Strip ergänzt. Dank komplett ausgehärteten Zementfugen schaffen Sie die optimalen Voraussetzungen für ästhetische Versorgungen ohne Randverfärbungen.

LIEFERFORMEN

Multilink Automix System Pack

1 Automixspritze, 9 g, (in der gewählten Farbe)
1 Multilink Primer A+B, 2 x 3 g
1 Monobond Plus, 5 g
1 Liquid Strip, 2,5 g
Diverses Zubehör (Mischblock, Mischplatte, Applikatoren, Mischkanülen, Flowcharts)

627471WW	Transparent
627473WW	Gelb
627472WW	Opak
645954WW	Weiss

Multilink Automix Starter Pack

1 Automixspritze, 2,5 g transparent
1 Multilink Primer A+B, 2 x 1 g
1 Monobond Plus, 1 g
Diverses Zubehör (Mischblock, Mischplatte, Applikatoren, Mischkanülen, Flowcharts)

627571WW	Transparent
----------	-------------

Multilink Automix Refill

1 Automixspritze, 9 g, (in der gewählten Farbe)
15 Mischkanülen

615216WW	Transparent
615217WW	Gelb
615218WW	Opak
645952WW	Weiss

Multilink Automix Try-In-Paste

1 Spritze, 1,7 g, (in der gewählten Farbe)

645956WW	Transparent
645957WW	Gelb
645958WW	Opak
645959WW	Weiss

Multilink Primer A+B

576825WW	Primer A+B, 2 x 3 g
613626WW	Primer A, 1 x 3 g
613627WW	Primer B, 1 x 3 g

Zubehör

592435	Multilink Applicator Reg&Endo	50 Stück
645951	Mixing Tips short tapered Refill	15 Stück
645955	Root Canal Tips	5 Stück



Der Weg aus dem Befestigungslabyrinth

Das **Cementation Navigation System**, die neue Multimedia-Applikation von Ivoclar Vivadent, bietet Zahnärzten eine praktische Orientierungs- und Entscheidungshilfe bei Befestigungsfällen.

www.cementation-navigation.com



Festsitzende Prothetik

Multilink® Automix ist ein Produkt aus der Kategorie „Festsitzende Prothetik“. Produkte aus dieser Kategorie decken den Prozessablauf bei der Fertigung der festsitzenden Prothetik ab – von der provisorischen Versorgung bis zur Pflege der Restauration. Die Produkte sind optimal aufeinander abgestimmt und ermöglichen eine erfolgreiche Verarbeitung und Anwendung.



DIES SIND WEITERE PRODUKTE AUS DIESER KATEGORIE:

IPS e.max® System

all ceramic – all you need



Eine Gesamtlösung für alle Indikationen

- Hochfeste und hochästhetische Materialien für Press- und CAD/CAM-Technologie
- Einzigartiges Lithium-Disilikat (LS₂) und Zirkoniumoxid (ZrO₂): vom dünnen Veneer bis zur weitspannigen Brücke
- Flexible Befestigung: adhäsiv, selbstadhäsiv und konventionell

Cervitec®

Der Schutzlack mit Chlorhexidin und Thymol



Qualitätssicherung für Versorgungen

- Gezielt – Professionelle Applikation an Risikostellen
- Wirksam – Intensivschutz für hochwertigen Zahnersatz
- Effektiv – Optimale Rot-Weiss-Ästhetik

Sie wollen mehr über Produkte aus der Kategorie „Festsitzende Prothetik“ wissen? Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner von Ivoclar Vivadent oder informieren Sie sich auf: www.ivoclarvivadent.com

Hersteller und Vertrieb
Ivoclar Vivadent AG
 Bendererstr. 2
 9494 Schaan
 Liechtenstein
 Tel. +423 235 35 35
 Fax +423 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Vertrieb Deutschland
Ivoclar Vivadent GmbH
 Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
 D-73479 Ellwangen, Jagst
 Tel. +49 79 61 8 89 0
 Fax +49 79 61 63 26
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

647560/2014-04-01/d

ivoclar
vivadent[®]
 passion vision innovation